

## Nematodenresistenter Gelbsenf

# LUNA

Zuverlässiger Qualitäts-Gelbsenf



### Vorteile:

- Hohe Rübenzysten-Nematodenresistenz im oberen Bereich der Resistenznote 2
- **LUNA** nutzt die verbleibende Restwärme im Boden für eine effektive Nematodenbekämpfung
- Schnelle Anfangsentwicklung ermöglicht den Anbau nach späträumenden Vorfrüchten (z.B. Weizen)
- Friert über Winter sicher ab, für Mulch- und Direktsaat im Frühjahr optimal geeignet

### Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Resistenz gegen Rübenzystennematoden	Resistenznote 2	
Massebildung im Anfang	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	
Neigung zum Blühen	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

## Nematodenresistenter Gelbsenf

# LUNA

### Zuverlässiger Qualitäts-Gelbsenf

#### Nutzung:

Reduktion von Rübenzysten-Nematoden  
Gründüngung  
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung  
Mulchsaat  
Humusaufbau  
Erosionsschutz  
Greeningfähig als Mischungskomponente

#### Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	
Zuckerrüben	++
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	++

#### Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	

Wurzeltyp	Büschelwurzel mit starker Hauptwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	120 cm

#### Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	20 - 25 kg/ha
Saattiefe	1 - 2 cm
Aussaatperiode	August bis September- Standort berücksichtigen! Eine rechtzeitige Aussaat erhöht den Bekämpfungserfolg.
Düngung	40 - 60 kg N/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Geringe Ansprüche an Aussaatverfahren: von Streuer bis Drillsaat